

# 4-4-2



DAS LANGNAUER FUSSBALLMAGAZIN



Winter 2021

**TEAMWORK!**



4-4-2 ONLINE: [fclangnau.ch](http://fclangnau.ch)

# «Da haben Sie das Geschenk!»

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Wie zum Beispiel der *PROBON* Ihres *PROBON*-Fachgeschäftes.





<u>PRÄSIDENT</u>	4	<u>OBMANN JUNIOREN</u>	23
<u>FINANZEN</u>	5	<u>JUNIOREN B</u>	24
<u>Z'EIS</u>	7	<u>JUNIOREN CB</u>	25
<u>SENIOREN 30+</u>	9	<u>FC BEIZ</u>	28
<u>FRAUEN</u>	10	<u>FUSSBALLLAGER</u>	30
<u>MANNSCHFTSFOTOS</u>	13	<u>TALENTE</u>	33
<u>CLUB 25</u>	16	<u>GRATULATION</u>	39

**Redaktionsschluss Nr. 1/22:** 20. Juni 2022

### IMPRESSUM Nr. 133

Winter 2021 / 02

#### Adresse

FC Langnau  
Postfach  
3550 Langnau  
www.fclangnau.ch

#### Redaktion

Stefan Kipfer  
Kirchgasse 2  
3550 Langnau  
079 263 31 53

#### Bild & Layout

Vögeli AG  
Sägestrasse 21–23  
3550 Langnau  
034 402 10 10

#### Werbung / Verteiler

Renato Herrmann  
Viktoriastrasse 21  
3013 Bern  
078 850 18 18

#### Druck

Herrmann AG  
Satz und Druck  
Brennerstrasse 7  
3550 Langnau  
034 409 40 00

info@fclangnau.ch fc-heft@fclangnau.ch r.voegeli@voegeli.ch

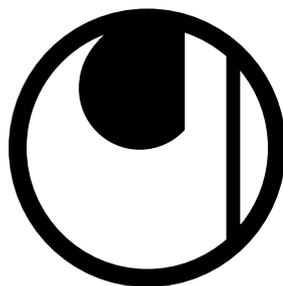
renato.herrmann@bluewin.ch info@herrmann-druck.ch

**Auflage** 850 Exemplare

**Bank** PC 30-28492-7

**FC LANGNAU**

**OFFIZIELLE  
AUSRÜSTER**



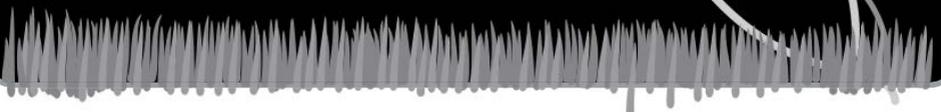
**uhlsport®**

**AKTUELLE KOLLEKTION AUF  
FCLANGNAU.CH**



**schuhmarkt**

**AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU**



# schuhmarkt

AM HIRSCHENPLATZ, LANGNAU



## VEREINSBEKLEIDUNG FC LANGNAU



### Anprobe

Im SCHUHMARKT LANGNAU (am Hirschenplatz) steht eine Musterkollektion der neuen Vereinsbekleidung aus der Uhl-sport-Serie «Offense» zur Anprobe bereit: 2 Shirts, 2 Trainingsanzüge, Hosen, Stulpen.

### Mail-Bestellung

Wenn keine Anprobe nötig ist – wenn Ihr die Grösse bei einem Kollegen oder einer Kollegin anprobieren konntet – könnt Ihr auch per Mail bestellen an [info@schuhmarkt-langnau.ch](mailto:info@schuhmarkt-langnau.ch)

### Allgemeine Bestimmungen

Bestellungen sind verbindlich. Sobald die Ware abholbereit ist, werdet Ihr per SMS oder per E-Mail benachrichtigt und könnt die bestellten Artikel im SCHUHMARKT abholen. Auf allen Artikeln gibt's Super-FCL-Rabatte!

### Kontakt

Schuhmarkt am Hirschenplatz  
3550 Langnau i.E.

[info@schuhmarkt-langnau.ch](mailto:info@schuhmarkt-langnau.ch)  
Telefon 034 402 70 77  
WhatsApp 077 501 34 32

**SUPER  
FCL-RABATTE!**

### Liebe Mitglieder

2021 war wieder ein spezielles Jahr. Corona in aller Munde. Trotzdem konnte ziemlich viel Fussball gespielt werden. Im Herbst ging die Vorrunde ohne grosse Zwischenfälle über die Bühne. Die Resultate waren zum Teil sehr gut, Gratulation zum Beispiel an die Frauen und die Junioren Da. Zum Teil enttäuschend, oder einfach mit zu wenig positiven Überraschungen, wie im Fall der 1. Mannschaft.

Am beste in Erinnerung isch mr dä Herbst aber folgendi Szene anlässlich vomene Dc-Heimspiels in Erinnerung blibe. Dr Rahme: 1. Drittelspause, Spielstand 0:2 füre Gegner. „Heh Trainer, du muesch haut mau richtig mit üs schimpfe!“, het eine vo de Giele gemeint. Das git ja gar nid, hani däicht und ha när scho mau chli kapitlet. Jede und jedi muess säuber wöue gwinne wesi ufe Platz gö. Nume wöue längt vilech nid. Trainiere (besser wärde im Schutte und möge seckle) hilfft. Und ds Spiel wöue verstah, isch äüä o nid schlächt. Ohni die Vorus-setzige cha dr Trainer schreie so viel er wott, ds Resultat wird nid würrlich besser. Ds zweite Drittel himer 7:1 verlore... Schlussstand 3:10. Schwamm drüber, dr nächscht Match isch ja scho am Samstig druf gsi.

Liebi Schüttelerinne und Schütteler, viu Pfuus und Glück für d' Rückrundi. Liebi Funktionärinne und Funktionäre, härzliche Dank für öii Büetz. Liebi Sponsorinne und Sponsore, äs grosses Merci für öii Unterstützung. Und allne schöni Festtäg und ä guete Rutsch



*Präsident  
Uele Neuenschwander*

**Bericht Finanzkommission**

Die Jahresrechnung der Saison 2020/2021 sowie das Budget für die Saison 2021/2022 wurden mittels schriftlicher Hauptversammlung im Herbst genehmigt. Die Rechnung 2020/2021 schloss deutlich negativer ab, als dies budgetiert wurde. Der Hauptgrund für das schlechtere Abschneiden ist weiterhin die COVID-19-Pandemie. Diese verursachte, wie in der Vorsaison etliche Ertragsausfälle. Auf der Aufwandseite haben wir laufend versucht, diesen Ausfällen entgegen zu wirken. Dies ist uns zum Grossteil auch gelungen.

Nun aber zur neuen Saison 2021 / 2022, welche einige Herausforderungen bieten wird. Die Aus- und Nachwirkungen der Pandemie werden uns auch in dieser Saison stärker beschäftigen, als uns das lieb ist. So werden wir auch in dieser Saison mit Ertragsausfällen rechnen müssen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen, werden wir aber mit dieser Situation umgehen können. Im Investitionsbereich wird

im Jahr 2022 mit der Erneuerung der Flutlichtanlage eine grössere Position anstehen. Aktuell sind wir daran, die Finanzierung sicherzustellen. In welchem Umfang und wann die Sanierungsarbeiten genau anstehen werden, wird aktuell evaluiert. Fakt ist: Die Investition wird ein Kraftakt darstellen, auf den wir uns in den letzten Jahren jedoch vorbereiten konnten.

Neben den erwähnten grossen Herausforderungen sind wir bestrebt, auch im Bereich der Digitalisierung einen Schritt voranzukommen. Im Verlauf der Saison 21/22 werden hoffentlich erste Erfolge sichtbar werden. Für die Finanzkommission besteht in diesem Bereich zwar Handlungsbedarf, dieser steht aber aktuell nicht an oberster Stelle.

Nach diesem kurzen Rück-/Ausblick wünsche ich allen einen guten Jahresabschluss und einen tollen Start ins neue Jahr.

*Joseph Neuenschwander*



Eine Nasenlänge voraus.



Bernerland Bank AG  
Schlossstrasse 3, 3550 Langnau i.E.  
[www.bernerlandbank.ch](http://www.bernerlandbank.ch)

**Bernerland** | Bank



**RÖTHLISBERGER**  
Die Schreinermanufaktur

**Grosse**  
Küchen- und  
Wohnweltausstellung  
in 3550 Langnau i.E.

Di.–Fr. 13.30–17.00h und  
Sa. 09.00–12.00h ~ Dorfstrasse 1A

Passgenau für jedes Budget  
[www.schreinermanufaktur.ch](http://www.schreinermanufaktur.ch)

## Z'EIS

**Wo geits häre mit üsem Eis??**

13 Spiu – 7 Punkt – es Gouverhäutnis vo 15:45 – Platz 14 vo 14 Teams.

Das si di nakte Zahle. Aber wini die letschte 2 Jahr ha glehrt, chame Zahle ganz ungerschidlech interpretiere.

**Szenario 1: Angscht (nid so mis Ding)**

Da stimmt öpis nid i däm Team. 6 Stammspieler si nüm derbi. Da mues öpis nid stimme i däm Team. Wemer so witermache, chunts gar nid guet. Mir überchöme fasch 4 Gou pro Match. Üsi Verteidigung isch i dere 2. Liga i jedem Spiu völlig überforderet. Mit nume eim Gou pro Match chame ja nid gwinne. Üsi Offensive isch i dere Liga ou komplett überforderet. Mir wärde i de Nidrige vor 3. Liga lande u aui guete Spieler wärde uf Zoubrügg abwandere, wo vii besser dran isch aus mir u aues somit vii besser macht. Mit em Räschte wärde mer äüä o ir 3. Liga nid chönne mithaute u wärde vermuetlech i 2 Jahr id 4. Liga abstige.

**Szenario 2: Jammere (lit mir eigentlech ou nid)**

Mir hei soumässigs Päch gha i dere Saison. Mir hei 6 Stammspieler verlore sit der letschte Saison. 2 dervo mit Chrüzbangriss u das wäre 2 vo de wichtigschte Spieler gsi, womer hätti. Mir hei äs totau nöis Team müesse zämesteue. Da isches ja klar, dases nid cha funktioniere. Mir hei d Schirine jedesmau gäg üs gha. Di heinis diversi Pünkt gstole. Es isch ja geng eso: d Schiris si immer gäg üs Langnouer. Grad 2 mau heimer churz vor Schluss bimne unentschidne Spiustang e Pfoschteschuss gha u süsch no vii gueti Chancene vergä, wo der Goali egetlech nie het u när heimer praktisch im Gägezug z Gou übercho, dasmer när no glich verlore hei. Dervo hei üsi

Gägner Gou gmacht, wosi nie me wärde mache, richtigi Glücksschüss. Isch doch eifach nid normau so öpis. Wemer witerhin sooo vii Päch hei, länts de haut nid, die Saison d Liga z haute.

**Szenario 3: Blauöigig (de höchstens die vo mim Sohn)**

Nume ruig. Chli Schnuer gä. Iz heimer haut würklech chli Päch gha, ABER ir Rückrundi träiemer das no locker. Mir hei fasch aui diräkte Gägner ume Abstieg no deheim u deheim simer i jedem Spiu dran gsi u hei sehr guet gspiut. Das chunt vo säuber wieder. Iz heimernis o chli müesse finge mit dene nöie Spieler. Aber ir Vorbereitig wärdemernis easy peasy finge u när rockemer di Liga. Es si ja nume 5 Punkt Rückstang ufene Nidabstiegsplatz. Mit däm Potentialu, wo i dere junge Mannschaft steckt, wärde mer i es paar Jahr ume Ufstieg id 1. Liga mitspiele.

Ja u iz? Wo geiz häre mitem Eis?  
I weis sicher!!

I weiss, dasmer vii flotti jungi Giele u es paar flotti nüm sooo jungi Manne i üsem Team hei. Jede het sini Qualitäre u sini Schwechine. O nid jede isch bereit, aues derfür ztue, dasmer i dere Liga chöi blibe i dere Saison. Zu vili Abwäseheite belaschte u schwache üses Kader immer wieder. Diejenige wo aues gä, stört das. U ig muess luege, dass di Gruppe ä gemeinsame Wäg fingt, sech zämerouft, wieder biist u chratzt uf em Platz, so wie me üs kennt u ou chli fürchtet! Das isch natürlech nid nume mi Ufgab, sondern jede vo däm Team treit si Bitrag für das bi. Packe mirs, nid angachte, jammere oder tröime. Iche ha u Gas gäl!

Mi fröits u es machtmer spass, wini gseh, wisech jede igit u wi das Team sech wite- rentwicklet. U o wes sportlech i momänt nid guet usgseht, isches cool ä Teu vo dere Gruppe dsi. Mir wärde wiferschafte u versueche aus Gruppe u individuell Fortschritte z mache. Mir wärde gseh, wo der Zug häre fahrt. U mängisch geits o e Schritt zrügge, bevor dases när wieder 2 vorwärts geit. Das ghört o derzue. Es isch immer eifach, wes louft u wes eim guet geit. Ersch wes nid so geit, wimes gärn

het, wes ungmüetlech wird, gsehtme der wahr Charakter vo jedem Einzelne. I bi überzügt, dasmer no mängs gfröits vo üsem Eis wärde gseh.

I wünsche aune ä schöni Winterzit. Pfl- get d Fründschafte u ungerstützet öii «Teams».

*Reto Flückiger*



**WYSS AG**  
BAUUNTERNEHMUNG



Hochbau · Tiefbau · Bachverbauten · Quellfassungen · Vorfabrikation

[www.wyssbau.ch](http://www.wyssbau.ch)

## SENIOREN 30+

### ENDLICH WIEDER HALLENFUSSBALL

Nach der langen Frühjahrsrunde, mit glatt zwei Spielen, starteten die Senioren mit einem Training (potz Blitz) in die Herbstrunde. Es sollte auch eines der wenigen bleiben, die wir selber durchführen konnten. Aber da die Senioren sowieso mit einer grundlegenden Fussballgenialität ausgestattet sind, ist das auch nicht unbedingt notwendig.

Das erste halbe Jahr als Organisationsleiter der Senioren war geprägt durch sehr viele Spiele im Cup und in der Meisterschaft. Mit einem klassischen fünf zu vier Cupsieg gegen Bützberg wurde erfolgreich in die Herbstrunde gestartet. Auch in der Meisterschaft starteten wir mit einem drei zu zwei Sieg gegen Roggwil. Ab hier setzten wir zu einem richtiggehenden Höhenflug an. Fünf Spiele in Serie wurden ungeschlagen überstanden, bis der FC Spiez im Cup Achtelfinal eine Nummer zu gross für uns war. Aus der Traum vom Cupfinale im Wankdorfstadion...

Leider verloren wir danach etwas den Faden und konnten in den letzten drei Spieltagen kein Spiel mehr gewinnen. Zum Schluss reichte es zum dritten Tabellenplatz.

Punkto Nachwuchs hat sich bei den Senioren hat sich auch wieder etwas getan. Mit Mättu, Stadler, Rafael und Ändu (und wohl bald Haldemann Reto☺) sind gleich vier neue im erweiterten Kader. Insgesamt wurden bei uns in dieser Saison 29 Spieler eingesetzt.

Gleich nach dem letzten Meisterschaftsspiel konnten wir dann endlich, nach knapp zwei Jahren, wieder unserer grössten Leidenschaft widmen. Nein, nicht Bierkisten geniessen (vielleicht ein bisschen) sondern wieder in der Halle unsere Zauberfüsse präsentieren und damit brillieren. Es macht fröid mit öich.

*Stefan Perren*



## EINE VORRUNDE NACH MASS

Unsere Saison startete mit Regen. Die ersten zwei Trainingswochen mussten wir wegen des schlechten Wetters absagen. Dafür starteten wir umso motivierter als wir endlich loslegen konnten. Der Trainingsschwerpunkt lag auf Kraft, Kondition und dem taktischen Verhalten in der Defensive.

Bei Letzterem hatten wir schon gegen Ende der letzten Saison angefangen. Wir stellten unser System von einem 4-3-3 auf ein klassisches 4-4-2 um. Wir hatten das auch schon in ein paar Spielen versucht. Wir begannen auch im Training gewisse taktische Elemente anzuschauen. Die Frauen arbeiteten von Beginn an sehr gut und konzentriert mit und so konnten wir sehr schnell Fortschritte verzeichnen.

Beim ersten Testspiel am 29. Juli in Kirchberg konnte man im taktischen Bereich noch nicht viel sehen. Dies lag aber daran, dass es auf dem kleinen Kunstrasenfeld in Kirchberg sowieso immer eng ist und es so, nicht ganz einfach zu beurteilen ist, wie kompakt unser Stellungsspiel wirklich war. Wir gewannen das Spiel mit 1:0, verloren dabei aber eine unserer besten Scorerinnen. Sabrina Burkhard riss sich ohne gegnerische Einwirkung das Kreuzband und musste so die komplette Vorrunde verletzt passen. Eigentlich hatten wir noch zwei weitere Testspiele geplant. Eines gegen Interlaken/Meiringen konnten wir wie geplant durchführen. Das Spiel ging mit 1:3 verloren. Das letzte Testspiel gegen Lerchenfeld mussten wir, erneut auf Grund des schlechten Wetters, absagen.

Wie immer stand zum Beginn der Saison die erste Runde im Berner Cup an. Wie es das Los so wollte, spielten wir erneut

gegen Interlaken/Meiringen. Wir verloren dieses Spiel zwar höher als das Testspiel (1:4). Konnten dabei aber, vor allem in der ersten Halbzeit, eine sehr solide Leistung zeigen.

Am 23. August starteten wir mit dem ersten Spiel in der Meisterschaft. Eher ungewohnt durften wir an einem Montagabend nach Sumiswald reisen, für das Derby gegen das Team Unter-Emmental. Es war ein knappes und spannendes Spiel, welches lange ausgeglichen war. In der Schlussphase fasste sich Jael Baumgartner ein Herz und zimmerte das Leder aus grosser Distanz in den Winkel. Dies war das einzige Tor an diesem Abend und wir nahmen die ersten drei Punkte mit nach Hause.

Der Start in die Meisterschaft war uns geglückt und wir wollten am nächsten Wochenende gegen den FC Länggasse gleich nachlegen. Auch dieses Spiel gewannen wir mit 1:0. Die Kräfteverhältnisse waren diesmal aber deutlicher verteilt. Wir dominierten das Spiel nach Belieben und mussten uns nur eine mangelhafte Chancenauswertung ankreiden lassen. Das nächste Spiel fand in Spiez statt. Dort wollten wir zuerst nicht so recht Fahrt aufnehmen und hatten mit einem unglücklichen Eigentor auch Pech, das wir in der Halbzeit mit 1:0 in Rückstand lagen. In der zweiten Halbzeit war keine Minute gespielt als es bereits 2:0 für Spiez stand. Die Frauen wollten das aber nicht auf sich sitzen lassen und begannen endlich mit Überzeugung zu spielen. Mit ihrem ersten Tor für uns brachte uns Neuzugang Jaqueline Flükiger wieder auf die Spur zurück. Und es lohnte sich in diesem Spiel nicht aufzugeben, den kurz vor

Schluss gelang Yvonne Kurnazca der verdiente Ausgleichstreffer. Wir gaben zwar die ersten Punkte in der Meisterschaft ab, aber die Art und Weise wie dieses Unentschieden zustande kam, gab uns deutlich mehr Auftrieb als es uns Wind aus den Segeln nahm.

Nach zwei Wochenenden ohne Spiel ging es für uns am 25. September weiter. Zu Hause spielten wir gegen die Frauen des FC Herzogenbuchsee. Um nicht ganz ohne Rhythmus da zu stehen, spielten wir am Donnerstag davor noch ein Trainingsspiel gegen die Ca-junioren von Langnau/Trubschachen. Wir fanden gut ins Spiel und konnten früh in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit waren wir noch etwas dominanter und so folgte der einzige Kantersieg in dieser Saison. Herzogenbuchsee wurde mit 4:0 nach Hause geschickt und Manuela Zürcher feierte dabei den ersten Hattrick ihrer Karriere. Die folgenden zwei Spiele gewannen wir dann wieder standesgemäss mit 1:0. Einmal auswärts gegen den FC Weissenstein und einmal zu Hause gegen den FC Kirchberg. Beide Male waren die Resultate aber zu tief ausgefallen und wir mussten mehr um den Sieg Zittern als es uns lieb war. Vor allem im Spiel gegen Weissenstein hätten wir deutlich höher gewinnen müssen. Beim Spiel gegen Kirchberg folgte die nächste schwere Verletzung. Jaqueline Flükiger riss sich ebenfalls das Kreuzband und musste unters Messer.

Zum Schluss der Vorrunde warteten noch die stärksten Gegnerinnen auf uns. Zuerst mussten wir gegen Absteiger Wyler ran. Es war ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel, mit wenig Torchancen auf beiden Seiten. An diesem Tag hatten wir

das Glück nicht auf unserer Seite. In der 80. Minute erzielte Yvonne Kurnazca das einzige Tor des Tages. Leider aber ins eigene Tor. Eine Kopfballrückgabe misslang und so mussten wir diesen Gegentreffer und diese unglückliche Niederlage hinnehmen. Am Wochenende darauf folgte unser letztes Spiel, gegen die Femina Kickers Worb. Wir durften nochmals im Moos spielen, das in dieser Vorrunde so etwas wie eine unüberwindbare Festung für unsere Gegnerinnen geworden ist. Nach der Niederlage im Cup haben wir zu Hause keinen Gegentreffer mehr erhalten und jedes Spiel gewonnen. Die Worberinnen kamen aber auch mit viel Selbstvertrauen zu uns. Sie hatten bisher jedes Spiel in der Meisterschaft gewonnen. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen. In der ersten Halbzeit gab es nur wenige Chancen. Die Worberinnen schafften es aber von einem Fehler von uns zu profitieren und noch vor der Pause mit 0:1 in Führung zu gehen. In der Pause stellten wir um. Wir wollten mehr Druck auf unsere Gegnerinnen ausüben und ihnen keine Zeit mehr geben das Spiel von hinten aufzubauen. Ob es nun an dieser Umstellung lag oder einfach daran das die Frauen hochmotiviert in die zweite Hälfte starteten, spielt eigentlich keine Rolle. Jedenfalls war keine Minute gespielt, als Debora Kipfer den Ball, nach einem Doppelpass mit Rahel Jakob, wuchtig aufs Tor brachte. Die Torhüterin war dran, lenkte den Ball aber trotzdem ins Tor. Worb bekundete immer mehr Mühe die Bälle vom eigenen Tor wegzubringen. Wir setzten sie die komplette zweite Halbzeit unter Druck. Und in der 80. Minute kam dann der langersehnte Führungstreffer. Yvonne Kurnazca brachte einen Querpass von Debora Kipfer hoch aufs Tor. Die Torhüterin stand etwas weit draussen und

kam nicht mehr an den Ball. Die letzten Minuten verliefen hektisch, Worb versuchte noch einmal zu reagieren, aber wir spielten auch im letzten Spiel unglaublich solide in der Defensive und brachten das 2:1 über die Zeit.

Weil in den letzten Spielen unsere direkten Konkurrentinnen noch patzten, Wyler verlor mit 3:1 gegen Herzogenbuchsee und Worb spielte nur 4:4 gegen Länggasse, zeigt sich die Tabelle nun äussert eng. Wir liegen punktgleich mit dem erstplatzierten Worb an der zweiten Stelle und Wyler befindet sich mit nur einem Punkt weniger auf dem dritten Platz.

Wir werden nun den Wechsel in die Halle machen. Bis zum Ende des Jahres werden wir es etwas lockerer angehen und

im Januar 2022 werden wir dann mit einer intensiven Vorbereitung beginnen. Das Ziel ist klar, wir wollen am 3. April zu 100% bereit sein. Dann starten wir nämlich in die Rückrunde und das gleich wieder gegen die Femina Kickers Worb. Wenn wir an die gute Vorrunde anknüpfen können, werden wir ganz bestimmt um den Aufstieg mitreden können.

Ein Dank geht raus an Alle, welche uns in dieser Vorrunde in irgendeiner Weise unterstützt haben. Es war eine unglaublich spannende Zeit und ich freue mich darauf zu sehen, wo uns dieser weg im nächsten Jahr noch hinführen wird.

EIS TEAM!

*Der Trainer  
Mike Bachmann*



## MANNSCHAFTSFOTOS





**BRECHBÜHL**  
Velos - Motos - Bekleidung  
3537 Eggiwil  
[www.brechbuehl-motos.ch](http://www.brechbuehl-motos.ch)



Ob ein Fahrrad fürs Training oder ein Motorrad für die Freizeit, bei Brechbühl Velos - Motos finden Sie das passende 2-Rad Fahrzeug und Zubehör.

034 491 20 00 | [www.brechbuehl-motos.ch](http://www.brechbuehl-motos.ch) | [info@brechbuehl-motos.ch](mailto:info@brechbuehl-motos.ch)

Mit Sonne  
Glace kühlen?



Für uns kein Problem.  
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

**Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.**

Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.  
Weitere Informationen und Anmeldung auf [www.bkw.ch/besucher](http://www.bkw.ch/besucher)





## 34. Hauptversammlung des Club 25

# Endlich wieder physisch!

**«Es ist sehr schön, dass die Hauptversammlung des Club 25 wiederum physisch durchgeführt werden kann»** begrüusste Präsident Kurt Ruff die 22 Anwesenden, darunter speziell den FC-Präsidenten Uele Neuenschwander und den neuen FC-Wirt Adriano Manzone.

Trotz Corona hat der Club 25 seine Aktivitäten – mit Ausnahme der Anlässe – wie gewohnt weitergeführt. Dies geht aus der von Hansruedi Hess wie gewohnt souverän präsentierten Jahresrechnung 2020 hervor: Bei Einnahmen von Fr. 6405.– und Ausgaben von Fr. 2289.30 schliesst diese mit einem Gewinn von Fr. 4115.70. Dieses positive Ergebnis beruht hauptsächlich auf folgenden zwei Faktoren:

- Absage des Sportlagers 2020 infolge Corona.
- Kein eingegangenes Infrastrukturgesuch des FC Langnau.

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2020 beträgt Fr. 13 207.25

Die ordentlichen Mitgliederbeiträge von Fr. 5425.– wurden um Fr. 980.– aufgerundet. Vielen Dank für die Spender! Die Jahresrechnung und der von Martin Flückiger vorgetragene Revisorenbericht werden mit Applaus genehmigt. Die Versammlung belässt den Mitgliederbeitrag bei Fr. 50.–.

### 11'000 Franken für die FC-Infrastruktur

Vom FC Langnau hat der Club 25 für 2021 Anfragen zur finanziellen Unterstützung folgender drei Projekte erhalten:

1. Fr. 1000.–  
Druckvorstufe FC-Heft «4-4-2»
2. Fr. 6000.–  
Sanierung Lichtenanlage Hauptfeld
3. Fr. 5000.–  
Reparatur und Verschiebung Zaun Hauptfeld

FC-Präsident Uele Neuenschwander erwähnt, dass die Lichtverhältnisse auf dem Hauptfeld durch den Fussballverband nur noch bis ins Jahr 2022 abgenommen sind. Um anschliessend weiterhin Abendspiele durchführen zu können, seien verbesserte Lichtverhältnisse zwingend nötig. Geplant seien LED-Lampen. Diese sind zwar in der Anschaffung teurer, der laufende Betrieb wird aber günstiger. Er rechnet mit Investitionskosten von ca. Fr. 50 000.–. Der Zaun wird drei Meter in Richtung Schwimmbad verschoben. Dadurch wird

der Abstand vom Spielfeldrand zum Zaun vergrössert, das «Moos-Beizli» aufgewertet und die Sicht von dessen Sitzplätzen auf das Spielfeld verbessert. Kurt Ruff erwähnt, dass der FC finanziell unter der Pandemie leidet und dass der Club 25 seit nunmehr drei Jahren vom FC keine Anfragen zur Übernahme von Investitionskosten erhalten hat. Daher, und auf Grund der Tatsache, dass unser Club aktuell über ein relativ hohes Vermögen verfügt, schlägt der Vorstand der Versammlung vor, dem Investitionsbeitrag von Fr. 12 000.– zuzustimmen. Die Versammlung folgt ihm einstimmig.

Auch die übrigen Vergabungen werden angenommen:

- Fr. 100.–  
Donatorenbeitrag (wie bisher).
- Fr. 150.–  
Matchball 1. Mannschaft (wie bisher).
- Fr. 70.–  
Beitrag pro Teilnehmer ans  
Sportlager (wie bisher).

Das Budget 2021 mit Einnahmen von Fr. 6000.–, Ausgaben von Fr. 16900.– und einem Verlust von Fr. 10900.– wird von der Hauptversammlung genehmigt.

### 112 Mitglieder

Am 9. Mai 2021 ist das langjährige Mitglied Fritz Wälti verstorben. Kurt Ruff muss leider auch die kürzlichen Todesfälle von Werner (Jules) Aebi und Konrad Baumgartner bekanntgeben. Die beiden waren nicht oder nicht mehr Mitglieder des Club 25. Sie gehören aber zu den «FC-Legenden». Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung. Austritte sind keine erfolgt. Neu aufgenommen werden Michael Oberli, Heinz Wittwer und Christian Camichel. Damit zählt der Club 25 aktuell 112 Mitglieder.

Beat Röthlisberger, Andreas Blaser und Hansruedi Hess werden im Vorstand und Martin Flückiger als Revisor für zwei weitere Jahre bestätigt.

### Live-Stream vom Hauptplatz

Uele Neuenschwander erwähnt in seinem Überblick über den FC Langnau, dass die finanzielle Situation okay sei, dass der Verein aber infolge Corona keine Rückstellungen bilden konnte. Im Namen des FC verdankt er dem Club 25 die gesprochenen Fr. 12'000.00. Der Präsident teilt mit, dass die FC Spiele im Moos zu Hause im «Live-Stream» verfolgt werden können. Dazu ist an einem Lichtmast eine Kamera installiert worden. Martin Ritter stellt ein von ihm neu überarbeitets Buch über seinen Heimatort Eggwil vor und bietet dieses zum Kauf an. Ebenso wünscht Martin, dass dem nächsten Briefversand eine Mitgliederliste des Club 25 beigelegt wird. So sehe wieder einmal jeder, wer «dabei» ist.

### Winteranlass und HV 2022

Vorgesehen ist ein Winteranlass im Januar/Februar und die Hauptversammlung im Mai 2022. Nach der HV wurden bei der hervorragenden Lasagne von Adriano Manzone alte Geschichten aufgewärmt und das gesellige Beisammensein nach dem Coronaunterbruch ausgiebig genossen.



**EICHENBERGER**

Backmanufaktur

Bernstrasse 12 | 3550 Langnau i. E.  
Telefon 034 402 12 08 | [www.eichibeck.ch](http://www.eichibeck.ch)

**Hotel, Restaurant, Pizzeria Bahnhof**



**da Luca**



**...täglich geöffnet**

**Bahnhofstr. 5 • CH 3550 Langnau i.E. • Telefon 034 402 14 95**

**HEIZUNGEN  
SANITÄR  
LÜFTUNGEN**

**ROTH  
WÄRMETECHNIK AG**

**ENERGIESPAREN IST  
UNSER HANDWERK**

**034 408 55 88**

**[WWW.ROTH-HEIZUNGEN.CH](http://WWW.ROTH-HEIZUNGEN.CH)**

FC- und Club-25-Legende Kurt Ruff

## Der Spätzünder, der viel bewegte

**Ehemalige Spieler, heute FC-Legenden und Mitglieder des Club 25 beantworten den Club-25-Fragebogen. Heute Kurt Ruff, langjähriger FC-Präsident und seit vielen Jahren Club-25-Präsident. Unvergesslich bleiben seine fünf Tore im Superveteranenspiel in Moutier, was der Gegner mit «Mais il se bouge» kommentierte...**

*Wann warst du im FC aktiv im Einsatz? In welchen Mannschaften, welchen Ligen und auf welchen Positionen hast du gespielt?*

Im FC tanzte ich von Anfang an auf zwei Hochzeiten. Nachdem mich Jürg Moser (mein Hauswart an der Berufsschule) bearbeitet hatte, dem FC beizutreten, wurde ich sogleich Spieler und Spiko-Präsident (als Nachfolger ebendieses Jürg Moser). Als Spieler habe ich nie geglänzt, aber immer gern gespielt. So spielte ich im «Zwöi» in der 4. und 5. Liga, bei den Senioren, den Veteranen und lange Zeit auch noch bei den Superveteranen. Meistens war ich ganz vorne anzutreffen (als Stürmer rechts) oder aber hinten als Goalie oder Verteidiger. Als Funktionär habe ich von Anfang an als Spiko-Präsident (ca. zehn Jahre), dann als Vizepräsident und schliesslich noch einige Jahre als Präsident auf dem Buckel.

*Welche Funktionen hast du seither im FC ausgeübt?*

Danach habe ich nochmals als Spikopräsident ausgeholfen und war personeller

«Bauchef» beim Garderobenumbau im Hallenbad. Noch heute sehe ich mich als «Gib mer, reck mer, hiuf mer», also als Helfer, wo gerade einer gesucht ist. Im fussballerischen Bereich amtierte ich zwischendurch auch noch als Spieler-Trainer/Coach in den verschiedenen Mannschaften, in denen ich spielte.



*Was war dein schönstes Erlebnis im FC Langnau? Woran erinnerst du dich noch heute?*

Ich habe mich immer sehr gefreut über Aufstiege unserer ersten Mannschaft. Daneben haben mir die geselligen Teile mit meinen Fussballkameraden sehr viel gebracht. Persönlich und fussballerisch ist mir mein erster Seniorenmatch in besserer Erinnerung: Nach einem Zwöi-Spiel in Roggwil fuhr ich direkt nach Obersteckholz zum Seniorenmatch, wurde beim Stande von 1:0 für die Platzherren in der Halbzeit eingewechselt und markierte drei Tore zum 3:1 Sieg für uns. Daneben waren für mich meine beiden «Mehrfach-Torerfolge» (einmal bereits nach 20 Minuten im Zwöi (4 Tore) und einmal im Superveteranenspiel in Moutier (5 Tore) schöne Höhepunkte. Wobei der Spruch eines Gegners – «Mais il se bouge» – für mich natürlich besonders schmeichelhaft war! Man darf ruhig sagen, dass ich im FC viel Schönes erlebt habe. Dass ich niemals die Fähigkeit hatte, im Eins zu spielen hat mich nie belastet. Meine Kollegen haben mir immer wieder vor Augen geführt, dass ich halt nicht von klein auf spielte, sondern erst mit beinahe 30 damit begonnen habe.

*Wie siehst du den FC Langnau aus heutiger Sicht? Und wo siehst du seine Zukunft?*

Meine Sicht auf den FC ist heute eine Sicht aus der Ferne. Ich respektiere und weiss, was es heisst, einen solchen Club zu führen. Ich bin mir auch bewusst, dass es in einem Club Auf's und Abs gibt, schliesslich war ich beim 75. Jubiläum Präsident eines 4. Liga Clubs, was mir damals sehr zu schaffen machte. Meine grösste Sorge gilt im Moment der Juniorenabteilung. Hier sehe ich keinen Fortschritt,

keine Mannschaften in höheren Stufen. Daneben finde ich es etwas schade, dass aus dem FC Zollbrück und Hasle Rügsau ein FC Aemme entstanden ist und er FC Langnau dabei nur Zuschauer war. Ich bin überzeugt, dass im oberen Emmental ein Zweitliga Club sehr gut existieren könnte, muss aber anmerken, dass es uns seiner(meiner)zeit auch nicht gelungen ist.

*Seit wann bist du im Club 25? Welche Rolle spielst du im Club 25 und welche Rolle spielst du für dich?*

Im Club 25 bin ich seit etwa 20 Jahren, zuerst als Mitglied, dann ein Jahr als Vizepräsident und seit ungefähr 13 Jahren als Präsident. Wenn ich das so betrachte, habe ich bald das Gefühl, dass ich solche Engagements suche, dem ist aber nicht so. Wenn ich irgendwo mitmache, möchte ich mich auch einbringen. Und schon hat's mich am Wickel. Mein Motto war aber stets «Was kann ich dem Club geben



## CLUB 25

und nicht was bringt mir der Club». Das kann man bereits in einer Ausgabe der FC-Nachrichten aus den 80er-Jahren nachlesen.

*Welches ist deine ganz persönliche Fussballlegende? Und weshalb?*

Da ich nicht Vollblutfussballer bin, habe ich keine eigentlichen Fussballlegenden. Mir haben immer Spieler imponiert, die auch neben dem Spiel noch auffielen. So z.B. seinerzeit Pele, Günter Netzer, Eusebio der erste, Rummenigge... In der Schweiz waren das wohl Köbi Kuhn, Lustrigoal und andere.

### Langnau—TT Bern 8:1 (6:0)

bal. Bereits in den ersten 20 Minuten machten die Langnauer alles klar, wobei Ruff mit vier zum Teil herrlichen Treffern ganz gross aufspielte.

#### Das Telegramm

Sportplatz Moos — 20 Zuschauer.

FC Langnau mit: Camichel, Lenz, Burri, T. Hess, Wittwer, Marbot, Gerber, Lanz, R. Hess, (ab 46. Minute Moser), Ruff, Müller.

Torfolge: 4. Minute Ruff 1:0, 7. Marbot 2:0, 12. Ruff 3:0, 16. Ruff 4:0, 20. Ruff 5:0, 35. Marbot 6:0, 55. Lanz 7:0 (Penalty), 61. 7:1, 76. Moser 8:1

Bemerkungen: 84. Minute Platzverweis für TT-Bern-Spieler wegen Schiedsleiterbeleidigung.



## Kein Winteranlass Club 25

In Anbetracht der erneut steigenden Coronazahlen hat der Vorstand des Club 25 Mitte November entschieden, momentan keinen Winteranlass durchzuführen. Sollte sich die Situation verbessern, wird eventuell kurzfristig ein Anlass organisiert.



## Das messerscharfe Team

-  Rasieren
-  Messerhaarschnitt
-  Bartschneiden
-  und noch vieles mehr



**GÄRTNEREI ILFISBRÜCKE**  
BLUMENBINDEREI    GARTENUNTERHALT  
SCHNITTBLUMEN    TOPFPFLANZEN

**Gärtnerei Ilfisbrücke**  
Bahnweg 4  
3436 Zollbrück

Für Brillen und Kontaktlinsen

# HAAG OPTIK

[www.haag-optik.ch](http://www.haag-optik.ch)

Allestrasse 5 | 3550 Langnau i.E.



## autocenter burri ag

Hinterdorfstrasse 22, 3550 Langnau [www.autocenter-burri.ch](http://www.autocenter-burri.ch) 034 402 42 82

# OBMANN JUNIOREN

## VOM JUNIORENOBMANN

### Trainingsschwerpunkte

Am Trainervormittag im August instruierte Reto Flückiger über die Schwerpunkte Ballbehandlung, Kommunikation und Offensivverhalten. Danke Reto für die Inputs. Wie immer war die Sequenz sehr interessant. Die Statistik zur Torproduktion im Herbst habe ich leider noch nicht gemacht.

### Resultate

Die A- und B-Junioren zahlten ein Stück weit den Preis für den Entscheid der Juniorenobmänner, dass von der Ausweitung der spielberechtigten Jahrgänge auf dem Papier nicht Gebrauch gemacht wurde. Im Schnitt waren sie jünger aufgestellt als ihre Gegner. Falls der Verband für die neue Saison an den 3 Jahrgängen für die A und B festhält, werden wir diese Änderung auch im FC Langnau und FC Trubschachen nachvollziehen. Die Junioren Ca spielten eine solide Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse. Die Cb mussten böse untendurch und konnten kein Spiel gewinnen. Ohne Fleiss kein Preis zeigte sich hier deutlich. Die Da zeigten wieder guten Fussball. Das der FC Langenthal mit seiner grossen Juniorenabteilung ein Sonntagsspiel wegen zu wenigen Spielern nicht bestreiten konnte, war dabei äusserst befremdlich. Die Dc trainierten fleissig, kämpften jedoch oft unglücklich und konnten nur einen Sieg feiern.

### Gruppierung

Anfangs Herbstrunde informierte uns der Verband, dass innerhalb einer Gruppierung nur eine übergeordnete Bezeichnung erlaubt ist. Wir werden nun im Winter mit dem FC Ämme und BW Oberburg diskutieren, was wir mit Oberemmental 05 und Ämme Team machen. Ausgang offen...

### Goodbye

Reto Gerber, seit vielen Jahren das prägende Gesicht der Juniorenabteilung des FC Trubschachen, tritt ab Neujahr kürzer. Seine Obmännerfunktionen hat er schon im Sommer oder vorher übergeben. Nun gibt er auch seiner Trainerämter ab. Im Herbst war er Assistent bei den Junioren B und Chef der Cb. Vielen Dank Reto für dein Engagement für die Junioren des FC Langnau und FC Trubschachen. Ig ha üsi Zämearbeit immer sehr geschätzt.

### Trainersituation

Mitte November sind 4 Trainerpositionen ab dem 1. Januar vakant. Wie immer kann man sich bei Interesse für ein Traineramt bei mir melden.

*Uele Neuenschwander*

*Restaurant Bädli  
Langnau i.E.*



*Geniessen und willkommen sein*

**REGIONALE KÜCHE, FEINE FONDUS**

Hans Schmid  
3550 Langnau / Tel: 034 402 10 95

Als die Saison anging, ging nicht nur die Saison an, sondern auch der Teamgeist der neuen Mannschaft ging an zu wachsen. Viele neue Gesichter waren bei den B-Junioren. Mit unseren Stärken und Schwächen haben wir alles gegeben und das Beste rausgeholt. Bis Ende Saison sind wir am Ball geblieben. Am Anfang hatte die Mannschaft noch Schwierigkeiten sich zurecht zu finden. Dies hatte sich aber mit der Zeit deutlich verbessert. Unsere Trainer, Reto Gerber und Ivo Strahm, wussten haargenau wie sie unsere Stärken fördern und uns als Mannschaft zusammenbringen konnten. Manchmal fehlte die Motivation der Spieler, was uns aber nicht am

Vorwärtskommen hinderte. Bei Auswärtsmatches waren wir immer in einem Car unterwegs und waren beisammen. Das verhalf uns vor dem Match zu einer besseren Stimmung. Auch nach einer Niederlage haben wir die Musikbox angeschaltet um uns auf zu muntern. Während den Matches gab es auch die Situation, dass wir keinen Torwart hatten. Daher musste jeweils ein Spieler ins Tor. Die Vorrunde haben wir meiner Meinung nach gut gemeistert und ich freue mich auf die Rückrunde mit meinem Team.

*Ashvin Kanagalingam*



## JUNIOREN CB

«Herzlich Willkommen zur neuen Saison der Cb Junioren Oberemmental 05.» So begrüßten uns unsere Trainer Reto und Luca im WhatsApp Chat mit allen Eltern und Spielern. Am Donnerstag 24. Juni begann mit Lust, Freude und grosser Motivation die neue Season im Moos. Für die Hälfte, also die neu angekommenen C Junioren war alles neu sie hatten grösser Bälle, grössere Tore, neue Regeln und ein grösseres Spielfeld. Für unseren Torwart war alles noch schwieriger. Er musste sich noch in das Tor hineinwachsen das Feld und die Ballschüsse kennenlernen. Als neuer C Junior war er sehr gut und steigerte sich auch sehr. Seine Steigerung war auch an den Matches sehr erfolgreich. Nach der Sommerpause kamen auch schon viel mehr in das Training und wir trainierten auch schon zweimal die Woche, je am Dienstag und Donnerstag.

Am Samstag, dem 28. August 2021 starteten wir mit einer Niederlage in die neue Saison (2. Stärkeklasse). 0:11 war das Endresultat, welches wir in Bigglen bekämpften. Es war hart mit enttäuschten Gesichtern fuhren wir nach Hause.

Den zweiten Match haben wir auch mit einer Niederlage beendet. Es war immer sehr enttäuschend, wir gingen immer mit roten Köpfen und Halbtränen in den Augen nach Hause. Ich finde unser Team ist grandios, toll und teamfreundlich. Wir könnten es alle mega toll, aber wir leisten nicht immer das was wir leisten können. Ich bin der Meinung, dass es Leistung gibt ohne Erfolg, aber keinen Erfolg ohne Leistung! Wir haben hart trainiert und hart gekämpft und mit er mentalen Unterstützung von unseren tollen Trainern war der erste Schritt gefallen.

Am 8. September 2021, es war Abend und die Kälte kam langsam, wir starteten unser Match. Wir erhielten zwar vier Tore. Aber mit drei Pfosten Versuche und dann mit einem Schuss in das Ecken, war TOOOOOR! Alle Jubelten, auf der Bank wird getanzt gejubelt und Hände geschlagen. Es war wie in einem Film wir schossen unser erstes Tor in der Saison. Danach ging die Meisterschaft weiter, zwar ohne Sieg aber auch nicht zu Null. Wir hatten uns gesteigert und dran gearbeitet. Wir beendeten unser Letztes Spiel leider auch



mit einer Niederlage, aber wir war stolz auf unsere Steigerung, vom ersten zum letzten Match. Vielleicht sind wir letzter in unserer Gruppe, aber dies sagt nichts über unser Können und unsere Stärke aus. Wir hatten vielleicht nicht einen so tollen Start, aber ich finde wir sind jetzt bereit für den nächsten Frühling. Wir hatten so viele Niederlagen, so dass wir uns immer wieder verbessern konnten.

«Diese Saison war sehr anstrengend. Wir hatten hart gekämpft. Im Training meistens alles gegeben. Trotz dieser Leistung hatten wir immer ein Problem. Es waren nicht alle immer voll dabei. Das zog an unserer Leistung. Wir hatten alles versucht, wir hatten an unsere Taktik gearbeitet. Wir bekamen auch Unterstützung vom Ca. Aber es reichte uns nicht. Wir hatten super gespielt, aber gewonnen haben wir trotzdem nie. Wir haben viel gelernt,

wie man eine Verteidigungskette macht und verschiebt oder wie man als Verteidiger aufeinander schauen muss und auch absichern, wenn wir beim Gegnerschen Toren sind. Jetzt kommen wir sicher nach der Winterpause besser heraus.», meint unser Captain Arvin Nathan in einem Interview. In der Wintersaison sind wir jeden Montagabend in der Berufsschule und haben unser Spass, Vergnügen aber lernen vieles. «Mir hole aues uf was mir hei Nacheгла u starte nachder Winterpause wie d'schwiitzer Nati bir EM!»

*Reto Gerber, Jathunan Tharmarajah  
Arvin Nathan*



# **FreyAuto**

Langnau



## **Lauenstein**

ELEKTRO | TELEMATIK

[www.lauenstein-ag.ch](http://www.lauenstein-ag.ch)



### **Überall am Ball**

### **Live-Stream aller Spiele auf dem Hauptfeld.**

[www.fclangnau.ch](http://www.fclangnau.ch)


**MOOS BEIZLI**

ÄSSE TREICHE SPORT MUSIG

## Italianità im Moos-Beizli

Seit Beginn der Vorrunde führt Adriano Manzone das «Moos-Beizli». Seither weht mit Lasagne, Tramezzini und Birra Moretti ein Hauch von Italianità durch das Clublokal. Der erfahrene Gastronom und Eventmanager hat auch ein öffentliches Konzert mit Peter Finc und Freda Goodlett sowie ein «Public-viewing» des Euro-Halbfinals Schweiz - Spanien für FC-Mitglieder organisiert. Im Gespräch mit dem 4-4-2 zieht Adi Bilanz.

*Wie sieht deine gastronomische Vorrundenbilanz im «Moos-Beizli» aus?*

Im Startjahr geht es immer darum, möglichst viel herauszufinden. Mit wievielen Gästen kann man je nach Match rechnen? Wie läuft ein Spieltag ab? Wie sieht es aus, wenn am Vormittag die Junioren und am späten Nachmittag dann die Frauen oder die 1. Mannschaft spielen? Wie wirkt sich das Wetter aus?

So sind am Morgen immer Kaffee und Gipfeli gefragt. Bei jungen Junioren kommen eher die Eltern mit, bei den älteren die Kollegen mit völlig andern Bedürfnissen. So muss man das Angebot stets neu überdenken und permanent anpassen. Ich bin selber gespannt, wo es letztlich durchgehen wird. Auf jeden Fall bin ich mit dem Start und der Unterstützung durch den FC zufrieden.



*Du hast früher auch eine Badi-Beiz geführt. Hat das mit deiner Vorliebe für Sport zu tun? Und gibt es Parallelen?*

Nein, nein, ich bin nicht grundsätzlich sportlich (lacht...). Spass beiseite: Ich habe viel Event-Erfahrung. Im «Moos» gefällt mir vor allem dieses Event-Feeling. Ich komme ins Beizli, der Platz ist leer und ich beginne mit der Vorbereitung. Nach und nach kommen die Spielerinnen und Spieler, die Besucherinnen und Besucher und der Match geht los. Auf den Zeitpunkt X muss alles bereit sein. Sonst ist der Unterschied nicht gross, beides sind wetterabhängige Saisonbetriebe. Was wir natürlich

direkt spüren, sind Sieg und Niederlage. Nach einem Sieg läuft definitiv mehr.

*Du hast im «Moos-Beizli» verschiedenen Events organisiert. Wie hat sich Covid ausgewirkt?*

Mit Corona haben wir ja verrückte Zeiten und das Zertifikat hat alles durcheinander gebracht. Das Konsumverhalten hat sich generell verändert. Die spontane Laufkundschaft hat spürbar abgenommen. Das wirkt sich offenbar sogar auf die Matchbesuche bei den SCL-Tigers aus.

*Wie sieht die Gästestruktur aus?*

Obschon das «Moos-Beizli» öffentlich ist, haben es die Langnauerinnen und Langnauer noch nicht wirklich entdeckt... Rund um den Fussball funktioniert es jedoch gut: Die Matchtage «fägen» und mit den Trainern und den Mannschaften des FC Langnau besteht ein gutes Verhältnis, was mich sehr freut. Ich hoffe auch, dass das neue Angebot gut ankommt. So ist zum Beispiel das Frauenteam schon mehrfach nach dem Match zum Essen geblieben.

*Gibt es unter Stadionrestaurants eigentlich einen Konkurrenzkampf?*

Ja, den scheint es tatsächlich zu geben. Ab und zu kommen Kolleginnen und Kollegen von Gastmannschaften und schauen, wie wir es in Langnau machen. Mein Ziel ist, in Ergänzung zum Fussballerlebnis, das ja je nach Resultat ein etwas anderes ist (lacht), ein schönes Gastronomieerlebnis anzubieten.

*Was planst du für die Zukunft?*

Zuerst hoffe ich natürlich, dass in Zukunft wieder voll durchgespielt werden kann und sich der Betrieb einpendelt. Dann möchte ich das Angebot an den Spieltagen ausbauen und warte darauf, dass ich meine Cimbali-Kaffeemaschine einbauen kann. Mit dem perfekten Kaffee könnte ich mir ein Brunch-Angebot vorstellen. Den einen oder andern Event habe ich sicher auch im Hinterkopf...

*Interview Andreas Blaser*



## FUNDACIÓN REAL MADRID CLINIC 2022 BEIM FC LANGNAU!



Zum ersten Mal gastiert die königliche Fußballschule beim FC Langnau! Das beliebte Fussballcamp richtet sich an alle Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Folgende Leistungen sind u. a. enthalten:

- Professionelle Betreuung durch lizenzierte Trainer an 5 Tagen von 09:00 bis 16:00 Uhr
- Etabliertes Hygienekonzept zum Schutz aller Teilnehmer
- Täglich zwei Fussballtrainings in Gruppen (Einteilung nach Alter und Spielstärke)
- 5x sportlergerechtes Mittagessen inkl. Getränke, sowie Obst/Früchte
- Original adidas Real-Madrid-Clinic-Outfit (Trikot, Hose, Stulpen) inkl. adidas Trainingsball
- Chance auf sportliches Weiterkommen für die besten Spieler/-innen
- Soziale Wertevermittlung mit Best Teamplayer-Auszeichnung

**JETZT SCHNELL SEIN:**

**40 CHF Earlybird-Rabatt** für die ersten 20 Anmeldungen

Wir freuen uns auf eine  
erlebnisreiche Fussballwoche!

**Weitere Infos inklusive Video:**  
[www.frmclinics.ch](http://www.frmclinics.ch)

Im Falle einer coronabedingten Absage des Camps  
erstatten wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr zurück.

# CREATE YOUR DREAM



Clinic



**DIE KÖNIGLICHE  
FUSSBALLSCHULE.**

**FC LANGNAU I.E.**

08.08.–12.08.2022



### Professionelles Trainingskonzept

Fußballcamp für 6- bis 16-jährige Mädchen und Jungen mit modernsten Trainingsmethoden und individueller Analyse (Scorecard).



### Real Madrid Philosophie

2 Trainingseinheiten pro Tag nach den Vorgaben, Inhalten und Werten der berühmten Jugendakademie von Real Madrid.



### Offizielles adidas-Kit

Die Teilnehmer erhalten eine adidas-Ausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen, Trainingsball) sowie einen Sportbeutel mit Trinkflasche.



### Finale in Madrid

Die größten Talente können sich einen Traum erfüllen und sich für das Finale im Estadio Santiago Bernabéu qualifizieren.

**Melde dich jetzt an:**  
[www.frmclinics.ch](http://www.frmclinics.ch)

**Weitere Infos:**



Schreinerei



Heinz Wittwer

Zürchermatte 54  
3550 Langnau

Natel 079 455 69 78  
Tel./Fax 034 402 68 40  
heinz.wittwer@gmx.net

Montagen    Türen    Schränke

Qualitätsfenster in Kunststoff    Holz    Holz/Metall

Immer  
am Ball.

Satz+Druck  
Herrmann AG  
Langnau

T: 034 409 40 00 · 3550 Langnau i.E. · [www.herrmann-druck.ch](http://www.herrmann-druck.ch)

DORF  
METZG  
WÜTHRICH



Party-Service | Spezialitäten aus echtem Bauernrauch | Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion | Käsesortiment

3534 Signau | 034 497 11 20 | [dorfmetzger-wuethrich.ch](http://dorfmetzger-wuethrich.ch)

Fam. Walter und Josepha Wälti Naranjo  
CH-3535 Schüpbach, Tel. 034 497 11 07, Fax 034 497 18 32  
E-Mail: [kreuz-schuepbach@bluewin.ch](mailto:kreuz-schuepbach@bluewin.ch) / Homepage: [www.kreuz-schuepbach.ch](http://www.kreuz-schuepbach.ch)



Eine reizvolle kulinarische Adresse  
• Spezialität: Tatarenhut

Gemütliche Räumlichkeiten für Anlässe jeglicher Art

- Gaststube
- Burestube
- Säli
- Grosser Saal (bis 180 Plätze)
- Gartenterrasse

# TALENTE

## Talente in der Ferne

Im Verlauf der Saison 20/21 gab es bei unseren Talenten in der Ferne einige Veränderungen. Auf zu den News:

Riad Jemini, Severin Lüthi (beide Jg. 2011) und Nico Scheidegger (Jg. 2009) werden diesen Herbst/Winter bei TOBE Einheiten

besuchen. Eine Selektion steht bei diesen Jungs noch aus. Wir hoffen, dass ihr euren Weg nach euren Wünschen gestalten könnt!

*Joseph Neuenschwander*

Ben Lüthi, Jg 2005	FC Thun, U18 (Einsätze Nachwuchsteams Nationalmannschaft)
Nora Bucher, Jg. 2005	BSC YB Frauen, U17 (Einsätze Nachwuchsteams Nationalmannschaft)
Loy Müller, Jg. 2009	TOBE FE-13
Miro Strahm, Jg. 2010	TOBE FE-12
Schilt Chaim, Jg. 2010	Zurück zum FC Langnau ab Herbst 2021
Nino Polentarutti, Jg. 2010	TOBE FE-12
Schranz Mael, Jg. 2010	TOBE FE-12
Brechbühl Jaden, Jg. 2011	TOBE FE-11
Graber Enea, Jg. 2011	TOBE FE-11
Schifferli Max, Jg. 2011	TOBE FE-11

AUF UNSEREN BÖDEN  
TUN **SCHWALBEN**  
**SO RICHTIG WEH.**  
[meisterhandwerk.ch](http://meisterhandwerk.ch)

**STADLER**  
Cheminée · Ofenbau · Keramik · Naturstein

# HEI TECHNİK

WIDMER AG

3550 Langnau Telefon 034 402 55 22  
[www.heiztechnik-langnau.ch](http://www.heiztechnik-langnau.ch)



# GASHI AG

Hauswartdienst & Reinigung

+41 79 774 88 82



[hauswartdienst@gmx.ch](mailto:hauswartdienst@gmx.ch)

# BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

---

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:

## So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:  
**fclangnu.concordiaplus.ch**
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!

---

### Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
  - Alle können mitmachen - auch unsere Fans.
  - Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.
- 

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

**CONCORDIA**  
Dir vertraue ich



Häbet e  
erfougrichi Saison.



Vereine unterstützen. Aus Überzeugung.

bekb.ch



## #SEI EIN HELD!

### TRAINER GESUCHT!

Wir brauchen dringend Trainer und sind nun  
auf der Suche nach Helden wie **DIR!**

Bei Fragen oder Interesse melde dich bitte bei:  
Ulrich Neuenschwander | 079 263 31 53 | [info@fclangnau.ch](mailto:info@fclangnau.ch)



## SPONSOREN

## Mannschaftssponsoren

Bauhandwerk AG  
 Bigler Maler und Gipser AG  
 Fischer & Cie AG  
 FLAMOL Mineralöl AG  
 Gashi Hauswartdienst AG

Gastro Langnau GmbH – Gasthof Bären  
 Haag Optik AG  
 Hotel Hirschen Gastro AG  
 Raiffeisen Oberes Emmental  
 Wöschmaschine Gastro GmbH

## Bandenwerbung

Aemme Getränke AG  
 Werbe-Werkstatt Artolino GmbH.  
 Auto Rüger  
 Axa  
 Bädli Garage  
 Bahnhofapotheke  
 Bauhandwerk AG  
 Berner Kantonalbank AG  
 Bürki Daniel  
 Dialog Holzbau AG  
 Die Mobiliar  
 Elektro Gerber  
 Emmental Versicherung  
 Feldschlösschen Getränke AG  
 FLAMOL Mineralöl AG  
 Frey Auto AG  
 Friedli Metallbau AG  
 Gashi Hauswertdienst AG  
 GLB  
 Heiniger + Steinmann  
 Herrmann AG Satz und Druck / Wochenzeitung

Hotel Hirschen Gastro AG  
 H. Lautenstein AG  
 Jakob AG  
 Junker Beat  
 Kühni Jürg  
 MEISTER Langnau AG  
 Mühle-Garage Brunner AG  
 Ramseier Holzbau AG  
 Reinigungsdienst Krähenbühl  
 Restaurant Pizzeria Da Luca  
 Roth Wärmetechnik AG  
 Schär-Reisen AG  
 Schuhmarkt am Hirschenplatz  
 Siegenthaler Möbel AG  
 Stadler AG  
 Stämpfli AG  
 swissFineLine AG  
 Valiant Bank AG  
 Vögeli AG Marketingproduktion & Druck  
 Werren Werbung GmbH  
 Wöschmaschine Gastro GmbH  
 Zimmerei Kühni AG



ALLEESTRASSE 6  
3550 LANGNAU  
TELEFON 034 402 40 50  
INFO@NATURDROGERIE-LANGNAU.CH



# **bauhandwerk bauunternehmung**

Untere Hohle Gasse 5  
3550 Langnau  
Tel./Fax 034 408 00 80/85  
info@bauhandwerkag.ch  
www.bauhandwerkag.ch

Baumeisterarbeiten  
Unterlagsböden  
Wand- und Bodenbeläge

## GRATULATION



*Herzliche Gratulation  
**Michèle und Stefan**  
zur Hochzeit!*



*Herzliche Gratulation  
**Bettina und Mathias**  
zur Hochzeit!*



*Herzliche Gratulation  
**Silvia und Tom**  
zur Hochzeit!*

# DER FC LANGNAU WIRD DIR PRÄSENTIERT VON

PRÄSIDENT **ULRICH NEUENSCHWANDER**

VIZEPRÄSIDENT **MICHAEL OBERLI**

PRÄSIDENT BAUKOMMISSION **CHRISTOPH HULLIGER**

VERANTW. FRAUEN **NICOLE WEYERMANN**

VERANTW. TRAININGS- UND SPIELBETRIEB **SERTAC KURNAZCA**

CHEF PR / MARKETING **ANDREAS BLASER** SPORTCHEF **MICHAEL OBERLI**

FINANZCHEF **JOSEPH NEUENSCHWANDER** KASSIER **MATTHIAS LOHNER**

JUNIOREN-OBMANN **VAKANT** (BEI FRAGEN U. NEUENSCHWANDER KONTAKTIEREN)

KIFU-OBMANN **IVO STRAHM UND BIRKA JUNKER**

SEKRETARIAT **OLIVER BRECHBÜHL** ADRESSVERWALTUNG **MATTHIAS LOHNER**

VEREINSKALENDER **RENATO VÖGELI** J+S COACH **LUKAS HERRMANN**

GARDEROBIER **ALFRED GLAUSER** PLATZWART **KLAUS AESCHLIMANN**

PLATZKASSIER **MICHAEL OBERLI** FC-BEIZ **ADRIANO MANZONE**

SCHIEDSRICHTER **SERTAC KURNAZCA, EFE KURNAZCA, MICHAEL LÜTHI**

MATERIALVERWALTUNG **JÜRIG BERGER**

DRESS / LEIBCHEN **ULRICH NEUENSCHWANDER**

BETREUER HOMEPAGE **ANDREAS BLASER**

KLUB-REDAKTION **STEFAN KIPFER**

ADRESSEN UND KONTAKTE AUF

**FCLANGNAU.CH --> VEREIN --> INFOS VEREIN**

**ACTION, KOMÖDIE, ABENTEUER, THRILLER UND AB UND ZU AUCH EINE ROMANZE GARANTIERT.**



TATEN STATT WORTE NR. 236

# TATENDRANG

KOMMT AUCH MAL INS SCHWITZEN.



Wir unterstützen jährlich rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt. Damit leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

**TATEN-STATT-WORTE.CH**

**coop**

Für mich und dich.



Jetzt  
Termin  
vereinbaren  
für unseren  
Vorsorge-  
Check.

**clever vorsorgen.  
einfach geniessen.**

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.

[valiant.ch/vorsorgecheck](https://valiant.ch/vorsorgecheck)

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 7  
3550 Langnau i.E., Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

**valiant**